

Besser sehen im Alter

Bei unserer Telefon-Aktion zum Thema Alterssichtigkeit liefen die Drähte heiß. Was die Leser wissen wollten und was unsere Experten antworteten

Kurzsichtig, weitsichtig, alterssichtig – irgendwann erwischt es jeden von uns. Spätestens ab der Lebensmitte wird dann die lästige Lesebrille zum ständigen Begleiter. Zum Glück gibt es die moderne Medizin. Auf dem Gebiet der Augen hat sie in den letzten Jahren ganz hervorragende Fortschritte gemacht. Darum ging es auch bei unserer großen Telefon-Aktion.

Ralf H. (53), Ulm

Ich bin leicht weitsichtig (1,5 und 1,75 Dioptrien) sowie zusätzlich alterssichtig (+1,5). Vor kurzem las ich von einer neuen Methode, die SUPRACOR genannt wird. Wie funktioniert diese Methode und bin ich dafür geeignet?

Steinhorst: Bei SUPRACOR schneidet der Chirurg mit dem Femtosekunden-Laser oder einem Mikrokerratom ein winziges Deckelchen („FLAP“) in die Hornhaut und klappt es auf. Anschließend korrigiert der Laser den freiliegenden Bereich, so dass ein scharfes Sehen in Nähe und Ferne wieder hergestellt wird. Anschließend wird der Flap einfach wieder zugeklappt. Genäht wird nicht – die Hornhaut heilt durch die natürliche Adhäsionskraft von alleine wieder zu. Der Eingriff wird immer an beiden Augen vorgenommen. Nach ca. fünf Tagen kann man i.d.R. wieder normal arbeiten und Auto fahren.

Anja L. (53), Reutlingen

Ich brauche seit einigen Jahren eine Lesebrille. Die Abhängigkeit von der Brille stört mich sehr. Gibt es eine Behandlungsmöglichkeit für mich, bei der kein Schnitt erforderlich ist?

Holzer: Ja, wenn keine andere Fehlsichtigkeit vorliegt bzw. lediglich eine geringe Weitsichtigkeit von nicht mehr als 1,25 Dioptrien, kommt für Sie ein besonders schonendes minimal-invasives

Verfahren in Frage. D.h. bei dieser Laser-Methode muss kein Flap geschnitten werden. Der Laser setzt innerhalb der Hornhaut genau an der richtigen Stelle an und formt die Hornhaut nach einem vorher exakt errechneten Ringmuster. Anschließend kann der Patient meist binnen weniger Stunden ohne Brille lesen. In der Regel wird nur ein Auge behandelt.

Maria M. (48), Koblenz

Seit einiger Zeit überlege ich mir meine Alterssichtigkeit korrigieren zu lassen. Allein die Kosten haben mich bisher abgeschreckt. Eine Presbylasik wird auch in der Türkei angeboten – allerdings zu einem günstigeren Preis. Spricht etwas dagegen, diese Behandlung dort durchführen zu lassen?

Zipf-Pohl: Von einer sogenannten Touristen-Lasik in der Türkei würde ich eher abraten. Die Verfahren sind dort nicht wie in Deutschland geprüft und CE-zertifiziert. Auch entsprechen die Anforderungen an Hygiene nicht unseren Standards. Zwar ist es verlockend, sich während eines Urlaubs am Meer gleich noch die Alterssichtigkeit korrigieren zu lassen, aber die möglichen Folgen sind nicht kalkulierbar.

Michael S. (49), Bonn

Ich trage eine Brille für meine Kurzsichtigkeit von 2 Dioptrien. Seit einiger Zeit kann ich mit dieser Brille in der Nähe schlecht sehen und nehme sie daher zum Lesen ab. Kann man meine Kurzsichtigkeit zusammen mit der Alterssichtigkeit korrigieren?

Steinhorst: Das ist leider zurzeit noch nicht möglich. Allerdings wird das neue Lasik-Verfahren SUPRACOR bereits dahingehend weiterentwickelt. Anfang 2013 wird SUPRACOR voraussichtlich auch für geringfügig Kurzsichtige zur Verfügung stehen. Wenn Ihre Dioptrien-Stärke kon-

stant bleibt, könnte die Behandlung für Sie infrage kommen. Alternativ käme auch eine Multifokal-Linse in Betracht.

Beate M. (54), Friedrichshafen

Ich bin sowohl weitsichtig (2,25 Dioptrien beidseitig) als auch alterssichtig. Ich sehe mit keiner meiner Brillen optimal. Was kann ich tun?

Holzer: Weitsichtige leiden zum einen früher und zum anderen auch stärker unter der Alterssichtigkeit als Normal- oder Kurzsichtige. Aber mit SUPRACOR oder der Implantation von Multifokallinsen stehen dieser Patientengruppe endlich Behandlungen zur Verfügung, die eine Unabhängigkeit von jeder Brille ermöglicht. Sollten keine Vorerkrankungen vorliegen, sind beide Behandlungen denkbar.

Rita L. (48), Rosenheim

Ich bin leicht alterssichtig (1,5 Dioptrien). Welche Methode kommt für mich in Frage? Kehrt die Alterssichtigkeit wieder, wenn ich mich jetzt schon lasern lasse?

Steinhorst: Allgemein sollte eine Behandlung erst bei ausgeprägter Alterssichtigkeit erfolgen. Ist der Leidensdruck jedoch zu groß, kann auch eine reversible Methode wie SUPRACOR bereits früher vorgenommen werden. Noch liegen

keine Langzeitstudien darüber vor, ob die Alterssichtigkeit zu einem späteren Zeitpunkt wiederkehrt. Bisher weiß man lediglich, dass die Ergebnisse über drei Jahre stabil geblieben sind. Aber auch im Falle einer späteren Verschlechterung der Nahsicht kann SUPRACOR problemlos wiederholt werden.

Rainer A. (64), Heilbronn

Ich trage eine Multifokalbrille (4 und 5 Dioptrien minus und 2,5 Dioptrien alterssichtig). Mit der Brille komme ich aber überhaupt nicht klar. Kann

ich mir vielleicht Linsen einsetzen lassen oder was würden Sie mir empfehlen?

Holzer: In der Tat kommt für Sie eine sogenannte Monofokal- oder auch eine Multifokal-Linse infrage, vorausgesetzt das Auge ist sonst gesund. Dabei wird die eigene Linse durch eine Kunststofflinse ersetzt. Eine Multifokallinse verteilt das einfallende Licht auf zwei Brennpunkte im Auge, so dass scharfes Sehen zum Lesen und in der Ferne möglich ist. Der Zwischenbereich kann allerdings ggf. etwas schlechter sein, z.B. beim Arbeiten am PC.

Marion K. (49), Mainz

Ich habe mir vor fünf Jahren die Kurzsichtigkeit lasern lassen (Lasik).

Jetzt bin ich Ende Vierzig, kann immer schlechter lesen (0,5 +). Kommt SUPRACOR für mich in Frage?

Zipf-Pohl: Ja, vorausgesetzt es liegen keine anderen Anomalien vor. Eine Lasik ist kein Hindernis. Allerdings würde ich in Ihrem Fall raten, etwas zu warten, bis die Alterssichtigkeit noch ausgeprägter bei 1,0 bis 1,5 + liegt. Erfahrungsgemäß ist die Zufriedenheit mit dem Ergebnis umso größer, je höher die Beeinträchtigung vorher war.

DIESE 3 EXPERTEN GABEN RAT



Dr. med. Beate Steinhorst Sie ist leitende Chirurgin am LWZ, Laserzentrum Wiesbaden



Dr. med. M.A. Angela Zipf-Pohl Sie ist leitende Chirurgin am Lasik- und Augen-zentrum Veni Vidi in Köln



Prof. Dr. med. Mike Holzer Leitender Oberarzt und stellvertretender ärztlicher Direktor Universitätsklinik Heidelberg

Hämorrhoiden?

Hametum® – Die pflanzliche Alternative!

- ▶ Lindert Juckreiz
- ▶ Hemmt Entzündungen
- ▶ Stillt kleinere Blutungen

Hametum® – Natürlich besser!

Hametum® Hämorrhoidensalbe 6,25 g / 100 g Salbe Wirkstoff: Hamamelisdestillat Anwendungsgebiete: Zur Besserung der Beschwerden in den Anfangsstadien von Hämorrhoidalleiden. Hinweis: Blut im Stuhl bzw. Blutungen aus dem Darm-After-Bereich bedürfen grundsätzlich der Abklärung durch den Arzt. Hametum® Hämorrhoidenzäpfchen 400 mg / Zäpfchen Für Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren Wirkstoff: Hamamelisblätter-Auszug Anwendungsgebiete: Juckreiz, Nässen und Brennen im Afterbereich bei Hämorrhoidalleiden. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG – Karlsruhe. Vertrieb: Spitzner Arzneimittel – Ettlingen.

www.hametum.de

Salbe mit praktischem Applikator | Auch als Zäpfchen erhältlich | Rezeptfrei in Ihrer Apotheke

